



Hermine David

mit glänzigem Haar und hektischen Wangen. Sie schienen so gleichmäßig verteilt unter die Menge, daß einen Augenblick die wilde Idee mich durchzuckte, die kubanische Obrigkeit habe vielleicht, mit echt lateinischer Logik, ein System von Angebot und Nachfrage ausgearbeitet und just diese Anzahl zugelassen und keine darüber. Indessen, ich nehme an, diese Idee sei nur eine Ausgeburt meiner eigenen garstigen Phantasie. Dann, nach dem Rennen, frönten wir einem Bade. Ich weiß keinen anderen Ausdruck für die wonnevolle Hingabe an diese Verrichtung. Das Wasser hier war wie beseelt von Musik. Man schwamm durch einen Diskant von Kristall, hinab in eine Mittellage von Topas, und endete ver-tauchend in purpurner Tiefe. Wem die Metapher nicht gefällt — mir gefällt sie. Sie erinnert mich an etwas, was ich nicht gern vergessen möchte.

Aber eines ist, das zu vergessen ich vieles darangeben würde. Ich fuhr allein nach Hause. Plötzlich fand ich mich auf einem großen freien Platz voller Menschen. Ich fragte meinen Chauffeur, was alle die Leute hier wollten. „Hier ist das Gefängnis, Señor“, sagte er. „Heut ist Besuchstag.“ — „Könnt' ich nicht auch hinein?“ — „Wenn Sie mit einem Gefangenen bekannt sind, Señor.“

Ich ließ im Geiste blitzschnell diejenigen meiner Bekannten Revue passieren, von denen man allenfalls hätte annehmen können, daß sie zur Zeit in den Mauern eines kubanischen Gefängnisses schmachteten. Doch derart hatte sich meine